



NIEDERÖSTERREICHISCHER



SCHACHVERBAND

Industrieviertel: Reg. Rat Gerhard MURSTEINER, 2630 Ternitz, F. Lichtenwörther Gasse 6C
Vorsitzender Tel.: 43 664 73121636, E-Mail: gerhard.mursteiner@aon.at

Zur NÖSV – TUWO ergänzende **Durchführungsbestimmungen** für das NÖ. **Industrieviertel** beschlossen bei der Sitzung am 21. Juli 2023 und **gültig** bis auf Widerruf ab der Saison **2023/2024**.

Die Spielerkader der Industrieviertelliga (IVL), 1. und 2. Klasse sowie der Jugendligamannschaften sind nach ELO-Punkten zu reihen (inklusive der Damen und Jugendlichen). Es gilt die gültige nationale ELO-Liste vom Juli. Nachnennungen sind nur bis vor der 1. Frühjahrsrunde (1. Runde nach dem Jahreswechsel) für die laufende Saison erlaubt. Die Spieler sind dann ihrer ELO-Zahl entsprechend einzureihen.

Die Spieler in den Kaderlisten sind entsprechend deren ELO-Zahl per 1.1.2023 neu zu reihen.

Die ersten drei Spieler der bestmöglichen Aufstellung jeder Bundesliga-, Bundesliga Ost und Landesligamannschaft sind in der IVL und den Klassen nicht spielberechtigt (ausgenommen sind Damen und Jugendliche, diese sind unabhängig von Ihrer ELO-Zahl in allen Klassen spielberechtigt).

Hat ein Verein in einer Klasse 2 Mannschaften so sind für diese die Kader getrennt zu führen.

In der IVL, 1. und 2. Klasse dürfen **3 Gastspieler**, im Cup höchstens 1 Gastspieler eingesetzt werden. Die Ausländerregelung bleibt davon unberührt. D.h. werden Ausländer eingesetzt (bis zu 2 lt. TUWO) reduziert sich die Anzahl der einsetzbaren Gastspieler um die Anzahl der eingesetzten Ausländer.

Die Kaderlisten für alle Klassen sind bis 1. September an Wolfgang Bauer, wb71@aon.at im Excel-Format per E-Mail zu senden.

Bei der Mannschaftaufstellung ist in der Industrieviertelliga und in allen Klassen eine **Toleranzbreite von ± 100 ELO-Punkten** erlaubt.

Für die 2. Klasse gilt zusätzlich wie folgt: Spieler ohne eine ELO-Zahl werden bei der Aufstellung (Reihungstausch) wie Spieler mit einer ELO-Zahl von 800 behandelt (d.h. sie dürfen bis zur ELO-Zahl 900 vorgereiht werden)

Die **Industrieviertelliga** wird auf **6 Brettern** ausgetragen.

Die auf Brett 5 bis 6 gemeldeten Stammspieler sind auch in der 1. Klasse spielberechtigt.

Die **1. Klasse** wird auf **5 Brettern** ausgetragen.

Die **2. Klasse** wird auf **6 Brettern** ausgetragen

Für die **2. Klasse** gilt wie folgt:

- **Gespielt wird auf 6 Brettern**, wobei zumindest 2 Bretter mit Jugendspielern U18 (Stichtag 01.07) besetzt werden müssen,
- es gilt zusätzlich eine **Elo-Obergrenze von 1500 Elo**. Eine Ausnahmeregelung für den Fahrer ist beim Viertelvorsitzenden zu beantragen.

Der **Cup** wird auf 4 Brettern ausgetragen – spielberechtigt sind alle zu diesem Zeitpunkt beim Verein gemeldeten Spieler.

Die Spieltage werden bei der Viertelsitzung vor Beginn der Saison festgelegt.
Spielbeginn ist grundsätzlich Sonntag, 9:00 Uhr. Falls sich beide Mannschaftsführer einigen, kann auch Freitag, 18:00 Uhr oder 19:00 Uhr, Samstag, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr gespielt werden.

Bedenkzeit:

Industrieviertelliga: Fischer-Bedenkzeit mit 90 min + 30 min + 30 sec/Zug

1. Klasse: Fischer-Bedenkzeit mit 90 min + 30 min + 30 sec/Zug

2. Klasse: Fischer-Bedenkzeit mit 90 min + 30 min

Meldung der Ergebnisse:

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft hat das Ergebnis am **Spieltag, bis längstens 18:00 Uhr** an Spielleiter Wolfgang Bauer, wb71@aon.at zu melden.

Reg. Rat Gerhard Mursteiner
(Vorsitzender des Industrieviertels)